

Hohe Packungsdichte und fortschrittliche Bauform für FTTx

Basierend auf einer faseroptischen Verkabelung, bietet eine elektrische Installation eine sichere Netzwerkinfrastruktur. Zuerst und weitestgehend bieten faseroptische Netzwerke eine bedeutende und potentielle Bandbreite, insbesondere bei anstehenden Erweiterungen. Mit der raschen Zunahme von Nutzern, Leistung und Anwendungen, müssen neue kompakte Lösungen gesucht werden, die im Vorfeld wirtschaftliche Vorteile bieten. Eine hohe Packungsdichte wurde zum Schlagwort in diesen Bereichen.



DIAMOND 19" 1U flexPatch for 48 fibers

Mit 24 Diamond E-2000™ Kompaktmittelstücke in einem 19"-Verteilgehäuse können 48 optische Verbindungen auf einer Höheneinheit (1HE) realisiert werden. Diese Mittelstücke garantieren einen komfortablen und sicheren Zugang für alle Komponenten zur Frontplatte, sowie einen stabilen Halt und eine übersichtliche Ausführung der Spleißarbeiten innerhalb des Verteilgehäuses.

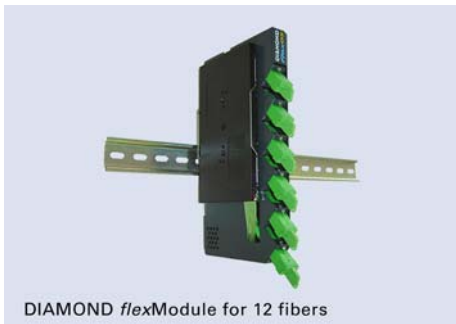
Dieses bietet eine gewisse Sicherheit vor Manipulation der äußeren Verbindungen. Falls ein Zugriff auf einen innengesteckten Verbinder erforderlich ist, kann die Frontplatte mit der dazugehörigen Schublade einfach

herausgezogen werden, ohne die Verbindung zu den äußeren Steckern zu unterbrechen. Dadurch können Wartungsarbeiten während des eigentlichen Netzbetriebs durchgeführt werden. Die Frontplatte ist auf einer ausziehbaren und abwinkelbaren Schublade befestigt, die bis zu vier Spleißkassetten für 48 Spleiße enthält. Ausklappbare Kabelführungen seitlich und auf der Rückseite erlauben einen individuellen Zugang für Installationskabel mit entsprechender Zugentlastung und eine übersichtliche Patchkabelführung. Die kompakte Ausführung, einfache Zugänglichkeit und eine klare Aufteilung der faseroptischen Verkabelung sind wichtige Funktionen bei der Überprüfung von privaten oder kommerziellen Anwendungen, die bei FTTx möglich sind.



DIAMOND E-2000™ Compact Mating Adapter

Bevorzugt werden Verteilgehäuse, die an der Wand befestigt werden können. Dieser Wunsch war ausschlaggebend bei der Entwicklung des 12-Kanal Modulsystems, das direkt auf einer Hut-/DIN-Schiene befestigt werden kann.



DIAMOND flexModule for 12 fibers

Diese 12-Kanal Modulsysteme für optische Verbindungen können in alle Gehäusetechnologien mit entsprechender Montageschiene eingesetzt werden.

.Diese Module ermöglichen eine geschützte Verbindung von vorkonfektionierten Faser-/Kabelpigtails mit bekannter Spleißtechnik.

Für diesen Fall bestehen diese Module aus einer Spleißkassette und einer geschützten Überlangenreserve.

Der Verlauf der Fasern zwischen diesen Einheiten ist so festgelegt, dass die Sicherheit der Faser gewährleistet ist und das Verarbeiten der Pigtails mit der Spleißtechnik an die vorbereiteten Installationskabel ermöglicht. Die Arbeitszeit vor Ort kann dadurch drastisch reduziert werden. Der Einsatz der Hutschiene-Technologie erlaubt jederzeit einen schnellen und leichten ein- und ausbauen der Module. Die Vorteile sind klar ersichtlich, aber es wurde besonders deutlich, dass die Einführung dieser neuen hochkompakten Produkte in direktem Zusammenhang mit einer Kostenreduzierung steht.

Zudem erlaubt es dem Serviceanbieter, aufgrund der fortschrittlichen Ausführung dieser zusätzlichen Komponenten eine große Bandbreite an Dienstleistungen anzubieten, um den hohen Ansprüchen des Marktes auch hinsichtlich Qualität und Service gerecht zu werden.